

RS OGH 2003/3/25 1Ob258/02a, 8Ob89/04b, 2Ob88/13z

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.03.2003

Norm

ZPO §530 Abs1 Z7 F7

ZPO §530 Abs1 Z7 G2

Rechtssatz

Wird die begehrte Wiederaufnahme auf eine in einer "neu aufgefundenen" Urkunde enthaltene Zeugenaussage gestützt, stellt in Wahrheit diese Aussage das "neue Beweismittel" dar.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 258/02a
Entscheidungstext OGH 25.03.2003 1 Ob 258/02a
- 8 Ob 89/04b
Entscheidungstext OGH 20.10.2004 8 Ob 89/04b
- 2 Ob 88/13z
Entscheidungstext OGH 19.09.2013 2 Ob 88/13z
Vgl aber; Beisatz: Hier aber soll mit zwei unterschiedlichen Beweismitteln (Zeugenaussage und Urkunde) dieselbe Tatsache bewiesen werden. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117482

Im RIS seit

24.04.2003

Zuletzt aktualisiert am

20.11.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>